



Kurt Bauer
Leiter Fernverkehr | ÖBB-Personenverkehr AG



Förderertreffen der Allianz pro Schiene e.V.

Österreich und Europa mit dem ÖBB Nightjet entdecken



Österreich

Wien – Bregenz (NJ 246/247)
Graz – Feldkirch (NJ 464/465)

Österreich – Schweiz

Wien – Zürich (NJ 466/467)
Graz – Leoben – Zürich (NJ 464/465)

Österreich – Deutschland

Wien – Linz – Hamburg (NJ 490/491)
Wien – Linz – Düsseldorf (NJ 40490/40421)
Innsbruck – Köln – Düsseldorf (NJ 420/421)
Innsbruck – München – Hamburg (NJ 40420/40491)
Wien – Frankfurt/Oder – Berlin (NJ 456/457)

Österreich – Italien

Wien – Florence – Rom (NJ 40233/40294)
Wien – Verona – Mailand (NJ 233/235)
Wien – Linz – Venedig (NJ 237/236)
Wien – Florence – Livorno (NJ 1237/1234)
München – Florence – Rom (NJ 295/294)
München – Verona – Mailand (NJ 40295/40235)
München – Udine – Venedig (NJ 40463/40236)

Deutschland – Schweiz

Hamburg – Basel – Zürich (NJ 401/40470)
Berlin – Magdeburg – Zürich (NJ 471/470)

nightjet



Weitere Kooperationen mit unseren Nachtzug-Partnern



- Villach – Arlberg – Feldkirch (EN 414/40465)**
- Zagreb – Villach – Zürich (EN 414/40465)**
- Budapest – Wien – München (EN 462/463)**
- München – Ljubljana – Zagreb (EN 50463/498)**
- München – Opatija – Rijeka (EN 60463/480)**
- Wien – Krakow – Warszaw (EN 406/407)**
- Zürich – Linz – Prag (EN 50406/50466)**
- Wien – Prag (EN 40406/477)**



Der ÖBB Nightjet ist auch gut für die Umwelt und fördert die regionale Entwicklung

nightjet



- **ÖBB Nightjet-Netz** ist das mit Abstand **größte europäische Nachtzugangebot**
- Der ÖBB Nightjet transportiert **rund 1,4 Mio. Personen** und hat damit bis zu **12.000 innereuropäische Flüge vermieden** - das sind rund **5%** aller **Flugbewegungen** des **Wiener Flughafens**
- Der ÖBB Nightjet ermöglicht eine **erschwingliche** und **direkte Mobilität** für diejenigen, die nicht auf Alternativen umsteigen wollen/können oder wenn es keine geeigneten Alternativen gibt
- Der **ÖBB Nightjet verbindet Regionen**, die von der Hochgeschwindigkeits-Eisenbahninfrastruktur oder Flughäfen getrennt sind (z.B. Magdeburg ca. 230.000 Einwohner, Freiburg ca. 230.000 Einwohner, Graz ca. 290.000 Einwohner, Linz ca. 200.000 Einwohner), um die **regionale Entwicklung zu fördern** und **lange Fahrten zu Flughäfen zu vermeiden**
- Der **ÖBB Nightjet** ist oft das **einzigste direkte Mobilitätsangebot** zu Orten wie Jenbach/Zillertal und St. Anton im Winter oder Gardasee und Pisa im Sommer
- Der **ÖBB Nightjet-Sitzwagen** ist der **erste und letzte Zug des Tages für Pendler und Freizeitreisende** - es wird damit das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln am frühen Morgen und späten Abend erweitert

Annahmen: durchschnittliche Anzahl der Sitze pro Flugzeug 150 und Auslastung von 80%; rund 226.000 Flüge im Jahr 2016 in Wien.



Businessplan 2018 erreicht

steigende Nachfrage

Value Based Pricing

loyale Stammkunden

Vertrieb und Marketing

EPA

einzigartige Produktfeatures

instabiles politisches und wirtschaftliches Umfeld

verschiedene Schnittstellen
steigende Kostenbasis

vielfältiges Produkt

Saisonalität

heterogene Kundenstruktur

Operative Komplexität





Die 13 abgerufenen Nachtzüge setzen ab 2022 neue Maßstäbe im Nachtreiseverkehr









© ÖBB | Designstudie PriestmanGoode

ÖBB nightjet



© ÖBB | Designstudie PriestmanGoode



ÖBB nightjet



© ÖBB | Designstudie PriestmanGoode





nightjet



Kurt.Bauer@pv.oebb.at